

Neue Grippe (Schweinegrippe) - Hinweise für Eltern nach Urlaubsreisen

Sehr geehrte Eltern,

in den letzten Monaten hat sich von Mexiko ausgehend das „Neue Grippevirus“ (anfänglich „Schweinegrippe“ genannt) in viele Länder der Welt verbreitet. In Deutschland hat es zwar auch schon einzelne Übertragungen gegeben, bisher erkranken aber noch in der Mehrzahl Reiserückkehrer aus den betroffenen Regionen. Über die aktuellen Gebiete, in denen es vermehrt zu Mensch-zu-Mensch-Übertragungen gekommen ist, informiert regelmäßig das Robert Koch-Institut (www.rki.de).

Sollten Sie während der Sommerferien in Gebiete reisen, in denen das „Neue Influenzavirus“ bereits weit in der dortigen Bevölkerung verbreitet ist, besteht somit ein erhöhtes Risiko, dass Sie oder Ihr Kind sich mit der Neuen Grippe infizieren.

Eine Infektion mit der „Neuen Grippe“ verläuft nach bisherigen Erfahrungen eher milde. Bei Personen mit Vorerkrankungen kann sie aber auch zu schwereren Verläufen führen. In der Regel treten die ersten Krankheitszeichen 1-7 Tage nach einer Ansteckung auf. Bereits einen Tag vor dem Erkrankungsbeginn bis 7 Tage (bei Kindern aber bis 10 Tage) danach können die Krankheitserreger (Grippeviren) in Rachensekreten ausgeschieden werden. Durch Niesen und Husten, aber auch durch direkten Kontakt können andere Personen angesteckt werden.

Bis ein geeigneter Impfstoff zur Verhütung einer Infektion zur Verfügung steht, ist es daher wichtig, die weitere Ausbreitung der Neuen Grippe zu verhindern.

Die typischen Krankheitszeichen der „Neuen Grippe“ sind:

- ***plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl***
- ***Fieber ≥ 38 °C oder Schüttelfrost***
- ***Schnupfen oder verstopfte Nase***
- ***Halsschmerzen***
- ***Husten oder Atemnot***
- ***Muskel-, Glieder- und/oder Kopfschmerzen.***

Sollten Sie bei sich oder Ihrem Kind im Anschluss an Ihre Urlaubsreise eines oder mehrere der oben aufgeführten Krankheitszeichen feststellen, beachten Sie bitte folgende Handlungsempfehlungen:

- Suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf, so dass dieser Sie oder Ihr Kind untersuchen und gegebenenfalls behandeln kann. Bitte weisen Sie vorher den Arzt telefonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.
- Meiden Sie oder Ihr Kind den Kontakt mit anderen Menschen, soweit möglich.
- Ihr Kind sollte keine Gemeinschaftseinrichtungen (Kindergarten, Schule, Hort, Sportverein u.a.) besuchen.
- Bleiben Sie möglichst zuhause und gehen Sie nicht zur Arbeit.
- Bedecken Sie Ihren Mund und Ihre Nase, wenn Sie husten oder niesen. Benutzen Sie dazu ein Taschentuch oder den Ärmel. Weisen Sie möglichst auch Ihr Kind darauf hin.
- Waschen Sie regelmäßig Ihre Hände mit warmem Wasser und Seife für 15-20 Sekunden, insbesondere, wenn diese mit Tröpfchen aus Mund und Nase in Kontakt gekommen sind (z.B. beim Husten oder Niesen).

Der Arzt wird sich auch mit Ihrem Gesundheitsamt in Verbindung setzen, das ggf. weitere Maßnahmen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen wird.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.nlga.niedersachsen.de oder unter www.rki.de